

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerbus Freunde.**

Endlich, es ist so weit, der neue Bürgerbus Sorpese, der zweite Bürgerbus für Sundern und der 6. im Verbund Sauerland, soll uns heute übergeben werden.

Dafür möchte ich mich bedanken

beim Verkehrsministerium von NRW,
hier vertreten durch Herrn Referatsleiter Hajo Kulisch;

beim Kreistag des Hochsauerlandkreises, vertreten durch Herrn Friedhelm Heberling

bei unserem Bürgermeister, hier vertreten durch den ersten Beigeordneten Herrn Meinolf Kühn und dem Ortsvorsteher von Langscheid Herrn Michael Pellmann.

bei unserem Lizenzgeber, der DB Bahn Westfalenbus,
vertreten durch Frau Dr. Sigrun Richter.

Und bei dem Buslieferanten, der EVO-Bus Hamburg, vertreten durch Herrn Dirk Surkau

Sie alle haben dankenswerter Weise daran mitgewirkt, dass uns der neue Bürgerbus Sorpese hier und heute zugelassen und versichert übergeben werden soll.

Besonders begrüßen möchte ich auch noch unseren Bürgerbus Freund und stellv. Fraktionsvorsitzenden der CDU im Landtag, Herrn Klaus Kaiser. „Sie, Herr Kaiser, gaben uns schon zu den verschiedensten feierlichen Anlässen unseres Vereins, wie Bürgerbus Taufen und Jubiläum die Ehre Ihres Mitwirkens“.

Schön, dass Sie kommen konnten um mit Frau Dr. Sigrun Richter, Herrn Hajo Kulisch und Herrn Dirk Surkau die Patenschaft für unseren neuen Bus zu übernehmen.

Wie kam es nun zu diesem Bus?

Im August 2010 weihten wir einen neuen Bürgerbus für Sundern ein, es ist das 3. Fahrzeug nach 12 Jahren. In diesem Zusammenhang gingen wir eine Partnerschaft mit der Sparkasse Arnsberg Sundern ein, die zu einem neuen Linienplan und Fahrgeldkonzept führte.

Die Sorpe Promenade hatte in ihrem 1. Sommer für Furore gesorgt. Das führte zu dem Wunsch, eine neue Linie aus der Kernstadt Sundern dorthin einzurichten. Die Kapazität des einen Bürgerbusses in Sundern reichte aber dafür nicht aus.

Der Rat der Stadt erteilte uns den Auftrag, eine Machbarkeitsstudie für einen zweiten Bürgerbus in Sundern zu erstellen. Das war die Geburtsstunde des Bürgerbus Sorpese e. V.

Der neue Linienplan

sieht vor, dass der Bürger Sorpesee montags bis samstags vormittags und montags und donnerstags nachmittags, in den Sommermonaten, jeweils 4X die Strecke von der Kernstadt durch die Settmecke über Amecke, entlang des Sorpesees mit seinen Zeltplätzen, der Jugendherberge, dem Strandbad, zur Sorpepromenade, dann durch Langscheid, vorbei an frischmarkt und Haus des Gastes, und die gleiche Strecke zurück zur Kernstadt Sundern nimmt.

An Sonntag-Nachmittagen wird die Fahrt auf dieser Strecke sogar 6x angeboten, zeitweise mit Anschluss an die Ausflugslinie des Bürgerbus Sundern zur Wilden Wiese. Besucher des Sorpesees können so auch das Ski- und Wandergebiet in den Höhen unserer Stadt kennen und lieben lernen.

Das Fahrgeldkonzept,

wie es für den Bürgerbus Sundern geschaffen wurde, in dem die Kunden Karte des Sponsors, der Sparkasse Arnsberg Sundern, im Bürgerbus als Fahrausweis gilt, konnten wir, Dank der gefundenen Werbepartner, auf den Bürgerbus Sorpesee ausdehnen. Als Fahrausweis für den Bürgerbus Sorpesee kreierten wir die Sorpe Card. Eine tolle Idee unseres GF, die er mit seinem Team ausarbeitete. Künftig werden beide, sowohl die Sparkassen Card wie auch die Sorpe Card in beiden Bürgerbussen als Fahrausweis anerkannt.

Ein Wort zur Sorpe Card:

Sie ist eine Cassette für Schwanentaler, den eigentlichen Fahrausweisen. Nicht Inhaber einer Sparkassen Card erwerben bei der ersten Fahrt die Sorpe Card mit einem Schwanentaler. Die erste Fahrt wird dann mit dem ersten Schwanentaler bezahlt. Bei Eintritt oder Warenkauf bei unseren Partnern, erhält der Kunde gegen Vorlage seiner Sorpe Card zwei weitere Schwanentaler, die für die Rück- und nächste Hinfahrt kostenlose Beförderung im Bürgerbus gewährleisten.

Dieses Prinzip gilt zunächst für unsere Sponsoren,
der Sorpesee GmbH, mit ihren Zeltplätzen, dem Strandbad der Jugendherberge und dem Haus des Gastes,
der Stadtmarketing, für Touristen in Sundern
der Personenbeförderung mit den MS Sopesees,
der Stadtverwaltung für Besucher im Bürgerbüro und Stadtbibliothek
dem Frische Markt in Langscheid für seine Kunden
und dem Fahrradausstatter, der Firma SKS

Beispiel:

Ein Camper am See will seine Lebensmittel Vorräte auffrischen. Er fährt mit dem Bürgerbus zum frischmarkt in Langscheid. Für die erste Fahrt kauft er im Bus die SorpeCard für 2,50 € mit einem Schwanentaler. Der Schwanentaler ist der erste Fahrausweis. An der Kasse im frischmarkt legt er seine SorpeCard vor und erhält zwei neue Schwanentaler, die er in die SorpeCard integriert. Ein Schwanentaler dient ihm als Rückfahrtschein zum Zeltplatz, und mit dem zweiten Taler hat er auch die nächste Fahrt zum Einkaufen frei.

Wir können uns vorstellen, dieses System auch auf andere Geschäfte, Praxen etc. auszudehnen, die sich als Sorpe Card Unterstützer zeigen. Ihnen würden wir dann Schwanentaler verkaufen, die sie zur kostenlosen Nutzung des Bürgerbusses an ihre Kunden verteilen können. Wir wollen so den kostenlosen Nahverkehr im Bürgerbus erreichen.

Der wurde übrigens schon bei einem Besuch des früheren **DB**-Vorstandschefs für den Stadtverkehr in Deutschland, Herrn Graf von der Schulenburg vor mehr als einem Jahr, mit der Aussage gelobt: "Der Bürgerbus wird beispielhaft gemanagt und so kann man den ÖPNV wieder attraktiv gestalten!"

Bei unseren **Werbepartnern** möchte ich mich hier auch noch einmal ausdrücklich bedanken; denn ohne ihre Partnerschaft mit dem Bürgerbus Sorpese e.V. wäre der Bus am See nicht Wirklichkeit geworden. Ihre Unterstützung gibt uns die Möglichkeit einer sicheren Finanzplanung.

Meine Damen und Herren,

wir werden gleich die neuen **Fahrerinnen und Fahrer** für den Bürgerbus Sorpese ernennen, und Sie werden feststellen, dass es sich fast ausschließlich um die gleichen Personen handelt, die auch Fahrer des Bürgerbus Sundern sind. Bisher ist es uns gelungen, nur eine Fahrerin und einen Fahrer für den Bürgerbus Sorpese zu gewinnen. Deshalb werden Fahrerinnen und Fahrer des Vereins Sundern auch am Sorpese fahren.

Das muss sich ändern! Bitte unterstützen Sie uns bei der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern. Einmal einen halben Tag pro Woche oder Monat könnten sich doch sicher auch einige von ihnen frei machen, für diese ehrenvolle Aufgabe. Sie werden sich an der Dankbarkeit Ihrer Fahrgäste erfreuen können.

All unseren Partnern, Gönnern und Freunden noch einmal herzlichen Dank für ihre Unterstützung, und Ihnen meine Damen und Herren, Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Erfreuen Sie sich nun mit uns an dem neuen Bürgerbus Sorpese! Wenn Sie ihm einmal folgen und seine Rückfront betrachten, wird auch Sie der Traum vom Wellnes am Sorpese packen.

Jubiläum:

Liebe Bürgerbusfreunde, ich muss nun noch einmal auf den 1. Punkt meiner Rede, der Danksagung, zurückkommen. Ich möchte mich für ihre Unterstützung bedanken bei den Mitgliedern unserer Bürgerbus Vereine, ganz besonders bei den ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern und den Mitarbeitern/innen im Bürgerbusbüro dessen Leiter, Michael Breier, in Kürze sein **15jähriges Dienstjubiläum** als Geschäftsführer des Bürgerbus Sundern e.V. feiern kann.

Die ersten 12 Jahre hat er seine Leistung ehrenamtlich erbracht. Durch die Entstehung des Bürgerbus Verbund Sauerland, wurde Michael zum Geschäftsführer von nun 6 Bürgerbus Vereinen und hat dadurch seine Anstellung beim Bürgerbus Sundern e.V. bewirkt. Von der Machbarkeitsanalyse über Beschaffung der Busse bis hin zum täglichen Fahrereinsatz obliegt alles unserem Mr. Bürgerbus mit seinem Team. Dafür lieber Michael unser aller herzlichen Dank!

Wie das so üblich ist bei einem Jubiläum, gibt es heute für dich auch ein Jubiläumsgeschenk. Als Anerkennung für deine Tätigkeit überreichen wir dir hiermit diesen Scheck, mit dem du dir einen oder einige Wünsche erfüllen sollst.

Ich darf nun Frau Dr. Richter, von der DB Bahn Westfalenbus, bitten, einige Worte zu Michael Breier's Dienstjubiläum zu sagen.